

Vorlage Nr.: 2026/0465

Verantwortlich: **Dez. 6**

Dienststelle:
Stadtplanungsamt

Fortführung Fahrradverleihsystem ab März 2027

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Planungsausschuss	09.07.2026	11	N	Vorberatung
Gemeinderat	28.07.2026	29	Ö	Entscheidung

Kurzfassung

Der aktuelle Vertrag des Fahrradverleihsystems „KVV nextbike“ läuft Ende Februar 2027 aus. Für eine Fortsetzung des Fahrradverleihsystems ab dem 1. März 2027 erarbeitet der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) in eigener Zuständigkeit eine Ausschreibung.

Sofern die Fortsetzung eines bezuschussten Fahrradleihsystems in Karlsruhe weiterhin gewünscht ist, sind folgende Maßnahmen notwendig, um die Basis für die Ausschreibung des KVV zu schaffen:

1. Beschlussfassung, dass ab März 2027 in Karlsruhe ein bezuschusstes Fahrradleihsystem weiter betrieben werden soll. Damit wird der Oberbürgermeister ermächtigt, eine entsprechende Vereinbarung mit den KVV zu schließen.
2. Die Aufhebung des Sperrvermerkes in Höhe von 75.000 Euro p.a. für die Dauer der Laufzeit des Vertrages. Diese Laufzeit variiert zwischen 6 Jahren (450.000 Euro) und 10 Jahren (750.000 Euro). Über die Verlängerung der Laufzeit über 6 Jahre hinaus ist nach 3 Jahren und 6 Monaten eine Einigung herbeizuführen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☒ Nein ☐	
☐ Investition	Gesamtkosten: 450.000 – 750.000€	Gesamteinzahlung: 0
☒ Konsumtive Maßnahme	Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: 75.000€	Jährlicher Ertrag: 0
Finanzierung	Gegenfinanzierung durch	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.
☒ bereits vollständig budgetiert	☐ Mehrerträge/-einzahlung	
☐ teilweise budgetiert	☐ Wegfall bestehender Aufgaben	
☐ nicht budgetiert	☐ Umschichtung innerhalb des Dezernates	

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein ☐	Ja ☒ positiv ☒ negativ ☐	geringfügig ☒ erheblich ☐
IQ-relevant	Nein ☐	Ja ☒	Korridorthema: Mobilität
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein ☐	Ja ☒	abgestimmt mit KVV

Erläuterungen

Bereits seit vielen Jahren besteht in Karlsruhe ein erfolgreiches und gut genutztes Fahrradverleihsystem. Das „KVV nextbike“, welches in Zuständigkeit des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) liegt und durch nextbike betrieben wird, zählt im europäischen Vergleich zu den besonders leistungsfähigen Bikesharing-Systemen. Europaweit belegte Karlsruhe 2023 den zweiten Platz in der Kategorie „Fahrten pro Rad und Tag“.

Die Stadt Karlsruhe dient als Oberzentrum dabei als wichtiger und zugleich funktionaler Anker des regionalen KVV-Fahrradverleihsystems. Das heutige Verbundangebot wurde aus dem ursprünglich auf Karlsruhe beschränkten Fahrradverleihsystem „Fächerrad“ heraus in weitere Teile des Verbundgebiets ausgeweitet. Die am stärksten frequentierten Stationen befinden sich allerdings weiterhin in Karlsruhe.

Öffentliche Fahrradverleihsysteme leisten einen Beitrag, der über die unmittelbare Inanspruchnahme hinausgeht. Sie stärken den Umweltverbund, erhöhen die Qualität öffentlicher Verkehrsangebote und fördern langfristig ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten. Ein leistungsfähiges und nutzerfreundliches System bedarf regelmäßig einer verlässlichen politischen Unterstützung und öffentlichen Mitfinanzierung als wesentliche Erfolgsbedingungen. Aktuell gibt es kein vergleichbares Fahrradverleihsystem, welches ohne die genannte Mitfinanzierung funktioniert.

Die vorgesehene Finanzierungsstruktur, welche der angehängten Vereinbarung entnommen werden kann, trägt dem Ziel Rechnung, die bisherige finanzielle Beteiligung der Stadt Karlsruhe deutlich zu reduzieren und die Finanzierung auf eine breitere Grundlage zu stellen. Die Hochschulen übernehmen künftig den Hauptanteil der Finanzierung, was angesichts ihrer starken Nutzergruppe sachgerecht ist. Ein kommunaler Finanzierungsanteil bleibt gleichwohl erforderlich, um kommunale Steuerungsfähigkeit, Angebotsqualität und die Einbindung des Systems in die Mobilitätsstrategie der Stadt Karlsruhe sicherzustellen.

Da der aktuelle Vertrag noch bis Ende Februar 2027 läuft und ab dem 1. März 2027 in Karlsruhe weiterhin ein attraktives Fahrradverleihsystem angeboten werden soll, bereitet der KVV aktuell eine entsprechende Ausschreibung vor.

Damit die Ausschreibung rechtzeitig fertiggestellt werden kann, ist eine Beauftragung des KVV durch den Gemeinderat erforderlich.

Zudem muss der Sperrvermerk für das Haushaltjahr 2027 von 75.000 Euro, welcher im Gemeinderat im Dezember 2025 beschlossen wurde, aufgehoben werden.

Finanzielle Auswirkungen

Sollte der Gemeinderat einem Betrieb eines bezuschussten Fahrradleihsystems zustimmen, ergeben sich hieraus (bei 75.000 Euro p.a.) über eine Laufzeit von 6 Jahren 450.000 Euro bzw. bei 10 Jahren 750.000 Euro Gesamtaufwendungen für den städtischen Haushalt. In der Vereinbarung ist nach 3 Jahren und 6 Monaten vorgesehen, dass eine Einigung über eine Verlängerung über 4 Jahre herbeigeführt werden soll. Bei einer Verlängerung liegt die maximale Laufzeit bei 10 Jahren.

Die Haushaltsmittel in Höhe von 75.000 Euro pro Jahr sind in der Mittelfrist zunächst bis zum Jahr 2030 im PSP-Element 1.610.51.10.07.01 eingeplant.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

1. Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister, eine Vereinbarung mit dem KVV zu schließen, damit dort mit der Ausschreibung eines aus dem kommunalen Haushalt bezuschussten Fahrradverleihsystems ab März 2027 begonnen werden kann.
2. Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung des Sperrvermerkes für die den städtischen Zuschuss zum Fahrradverleihsystem von jährlich 75.000 Euro für die Dauer des Vertrages mit einer maximalen Laufzeit von 10 Jahren (750.000 Euro).